



endlich Trinkwasser.“ Nach ihrer 15-jährigen Hilfstätigkeit ist Petra mehr denn je überzeugt, „dass wir die Menschen vor Ort unterstützen müssen. Und dafür braucht es Trinkwasser, Schulen und den Zugang zu Krankenhäusern.“ Die Veränderung beginne immer dann, „wenn wir uns verändern. Also muss sich vor Ort etwas bewegen.“ Wichtig sei in diesem Sinn, dass die Menschen die Projekte mittragen: „Wir finanzieren sie, aber bauen müssen sie selbst.“ Derzeit im Bau ist der dritte Tiefbrunnen für die „Müllmenschen“. Der Zugang zu Trinkwasser ist im heurigen Jahr der Schwerpunkt des Vereins „Hoffnung auf einen besseren Morgen“. Ein Brunnen kostet rund 10.000 Euro, „aber gemeinsam schaffen wir es“, gibt sich Petra überzeugt. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, den Südtiroler Ärzten für die Welt für die jahrelange Zusammenarbeit zu danken. Ein großes Vergelt's Gott gilt allen Spendern, auch den anonymen Gönnern, die Petra schon jahrelange begleiten. **SEPP**

## **INFOS** **Spenden-** **kontos des** **neuen Vereins**

„Hoffnung auf einen besseren Morgen“: Südtiroler Sparkasse (Filiale Prad am Stilfserjoch); IBAN: IT 59 Q 06045 58720 000000000111

„Hoffnung auf einen besseren Morgen“: Raiffeisenkasse Prad-Taufers; IBAN: IT 70 R 08183 58720 000300238210.